



Astrid-Lindgren-Schule

Mittagessen an der Astrid-Lindgren-Schule

Das Mittagessen ist an Schulen für Geistigbehinderte grundsätzlich Unterricht. Unser Ziel ist es, bei den Mahlzeiten unseren Schüler/innen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die sie zur gesellschaftlichen und sozialen Partizipation in größtmöglicher Selbständigkeit befähigen. Die Mahlzeiten sind ein Lernfeld für Selbstständigkeit, Ordnung, Höflichkeit, Freundlichkeit und Rücksichtnahme.

Unser Ziel ist es, dass die Schüler/innen die Mahlzeiten als **Gemeinschaftserlebnis** erfahren können. Wir machen die Schüler/innen mit unseren kulturbedingten Tischsitten vertraut. Wir legen Wert auf angemessenes Verhalten und Rücksichtnahme.

Durch das Erlernen und Einüben von bestimmten Fertigkeiten fördern wir, ausgehend von den individuellen Lernvoraussetzungen, die **Selbstständigkeit** der Schüler/innen.

- Tisch decken und abräumen, abwischen
- Maßvolles, richtiges Schöpfen
- Umgang mit Besteck

Das Ziel, Mahlzeiten für die Schüler/innen als Gemeinschaftserlebnis zu gestalten, wird ganz wesentlich durch die **Kommunikation** erreicht. Kommunikation findet bei den Mahlzeiten auf drei Ebenen statt.

- Über das Essen reden („schmeckt“, „schmeckt nicht“, „habe ich schon mal gegessen“, „mag ich“, „mag ich nicht“, usw.)
- Höflichkeitsfloskeln („kann ich mal bittehaben?“, „danke“, „darf ich das noch haben?“ usw.)
- Reden über „Gott und die Welt“

Unsere Ziele sind:

- Wir achten auf Wert schätzende Äußerungen über das Essen
- Wir gehen höflich und freundlich miteinander um
- Damit nicht sprechende Kinder an allen Kommunikationsgelegenheiten teilnehmen können, haben sie ihre Kommunikationshilfsmittel auch bei den Mahlzeiten dabei.

Allgemeine Regeln zum Mittagessen:

- Wir versuchen pünktlich um 12:15 Uhr im Speisesaal zu sein
- Wir setzen uns an unseren Platz
- Wir halten uns an die abgesprochenen Tischregeln
- Jede Klasse räumt selbst ab, wenn sie fertig ist
- Für das Auftragen des Essens ist immer die Klasse zuständig, die das Essen für die Woche bestellt hat. Die GS ist davon ausgenommen.

Tischregeln: (Vorschläge)

- Wir bleiben am Tisch sitzen bis alle fertig sind
- Wir holen den Nachtschiff erst, wenn alle fertig sind
- Wir essen mit Messer und Gabel
- Wir warten mit dem Essen, bis alle geschöpft haben
- Wir erledigen den Tischdienst zuverlässig und selbstständig
- Wir „meckern“ nicht über das Essen, wir sagen wenn uns etwas nicht schmeckt
- Wir schöpfen nur so viel auf den Teller, wie wir auch essen können
- Wir achten darauf, dass das Essen für alle reicht
- Wir reichen die Schüsseln weiter, so dass keiner lange warten muss
- Wir unterhalten uns in normaler Lautstärke und nicht über die Tische hinweg
-
- ...
- ...

Es geht nicht darum, eine Menge Regeln aufzustellen, sondern die jeweils wichtigsten, die aber dann auch konsequent zu beachten.

Die Tischregeln und Sanktionen für den Fall der Regelverletzung werden mit allen Personen, die beim Mittagessen Aufsicht haben, gemeinsam festgelegt und mit den Schülern im Unterricht besprochen.

Die Tischregeln und die Regelungen für die Sanktionen sind am Tisch jederzeit verfügbar. Sie werden so gestaltet, dass sie von allen Schüler/innen „gelesen“ werden können, z.B. durch die Gestaltung mit Bildsymbolen und/oder Gebärdenbildern.

Die Verantwortung für das Mittagessen hat die Klassenlehrerin zusammen mit den Aufsicht führenden Personen beim Essen.